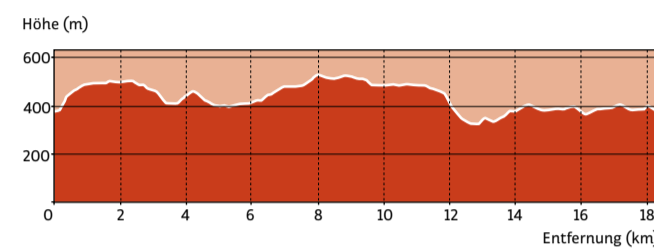


### 1 WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 1



Startpunkt: Neulautern, Sportplatz  
Streckenlänge: 18,7 km // Gesamtsteigung: 689 m

Durch schattige Wälder, über die Höhen und in das wunderschöne Lautertal führt diese Route durch die abwechslungsreiche Landschaft der Löwensteiner Berge. Der Aussichtspunkt am Stöckberg ist einer der höchsten Punkte der Strecke und bietet wunderschöne Aussichten ins Lautertal und das Weinsberger Tal.

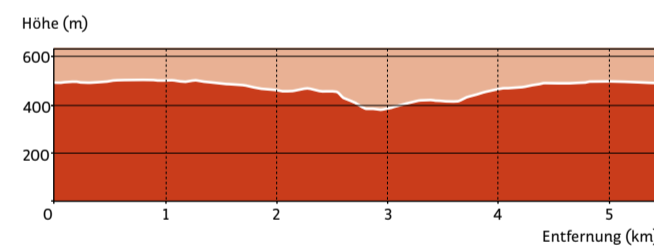


### 2 WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 2



Startpunkt: Neuhütten, Burgfriedenhalle  
Streckenlänge: 5,6 km // Gesamtsteigung: 177 m

Die Tour über Felder und durch kleine Weiler kann gut mit einem Abstecher zur Burg Maiefels kombiniert werden. Die Anlage aus dem 13. Jh. liegt hoch über dem Brettachtal und beeindruckt mit mächtigen Mauern und dem liebevoll restaurierten Fachwerk. Bei geöffnetem Tor kann der Hof auf eigene Gefahr betreten werden. Führungen sind auf Anfrage möglich.

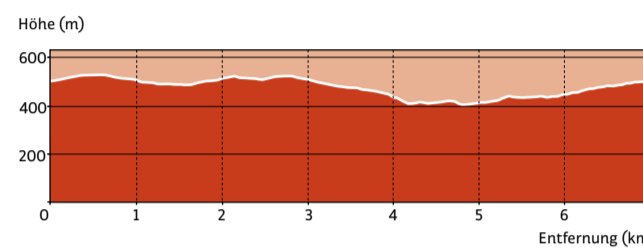


### 3 WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 3



Startpunkt: Wüstenrot, Wanderparkplatz Wellingtonien  
Streckenlänge: 7,1 km // Gesamtsteigung: 265 m

Die 150 Jahre alten Mammutbäume am Wellingtonienplatz sind beeindruckend! Das Wassertretbecken und die Grillstelle laden zum Rasten und Grillen ein. Wer mag kann auf dem Verbindungsweg vom Silberstollen zu den Wellingtonien die „Himmelsleiter“ bezwingen, einen Douglas-Baumstamm aus dem 66 Stufen herausgearbeitet wurden.



Der Naturpark ist ein Großschutzgebiet nach Bundesnaturschutzgesetz mit vielerlei Aufgaben. Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelande. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von 1.270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 Prozent der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz- oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt.

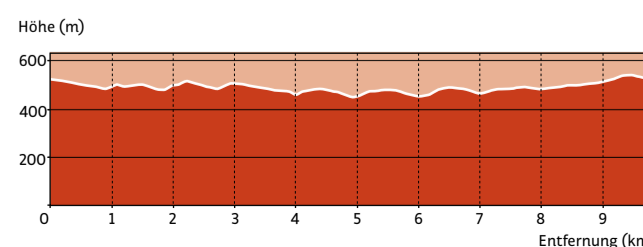
Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird von den Städten Backnang, Beilstein, Öhringen, Schwäbisch Hall, Aalen, Schwäbisch Gmünd und Schorndorf begrenzt.

Informationen unter:  
**Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald**  
Naturparkzentrum  
Marktplatz 8 | 71540 Murrhardt  
Telefon 07192 9789-000 | info@naturpark-sfw.de  
www.naturpark-sfw.de

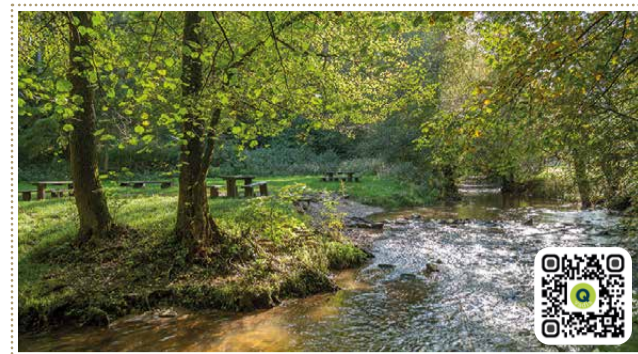


Startpunkt: Vorderbüchelberg, Wanderparkplatz Seewiese  
Streckenlänge: 9,9 km // Gesamtsteigung: 295 m

Natur und Kultur verbindet diese Tour ganz vortrefflich. Die schattigen Wälder und Naturschutzgebiete sind genauso sehenswert wie das Glas- und Heimatmuseum, das wertvolle Gläser und andere Artefakte früher Glasproduktion in der Region zeigt. Auch ein Besuch des Bauspamuseums, in einem ehemaligen Bauernhaus aus dem 18. Jh. lohnt sich.

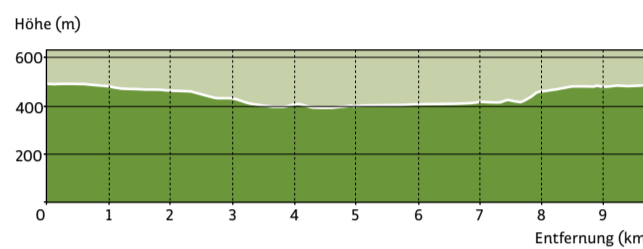


### 1 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 1



Startpunkt: Mainhardt, Wanderparkplatz Mönchstraße  
Streckenlänge: 9,7 km // Gesamtsteigung: 199 m

Auf den Spuren der Römer geht es ein Stück den teilweise noch erkennbaren Limes entlang. Im Landschaftsschutzgebiet Rottal führt die Route bis zum Grillplatz bei der ehemaligen Hankertsmühle. Hier läßt es sich herrlich am Bachlauf rasten. Mit der Rosermühle und dem Forsthaus in Mönchsberg laden nun noch zwei herrliche Biergärten zur Einkehr ein.

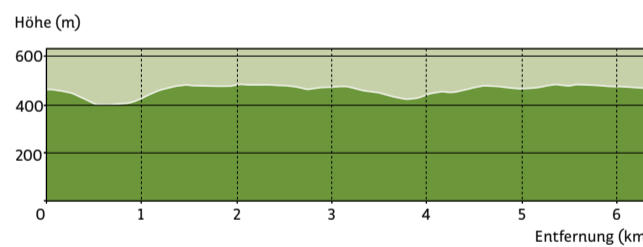


### 2 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 2



Startpunkt: Mainhardt, Marktplatz  
Streckenlänge: 6,5 km // Gesamtsteigung: 203 m

Diese Tour bietet viel Sehenswertes. Das Brettachtal, schöne Aussichten und eine große Limes-Rekonstruktion am Ortseingang von Mainhardt. Auf 25 m Länge ist der Limes mit Wall, Graben und Eichenholzpalisaden neu entstanden. Die Nachbildung der Haller Landhege befindet sich in unmittelbarer Nähe. In Mainhardt lohnt sich ein Besuch des Römermuseums.

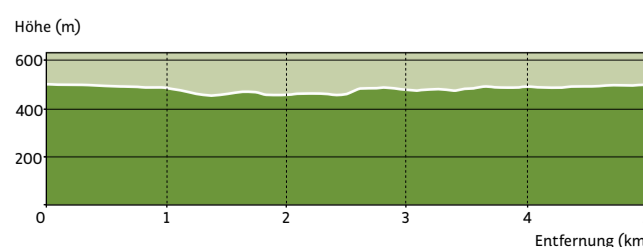


### 3 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 3



Startpunkt: Ammertseiler, Sportplatz  
Streckenlänge: 5,3 km // Gesamtsteigung: 95 m

Ein imposanter geologischer Felsaufschluß im alten Steinbruch liegt gleich zu Beginn an der Strecke, die durch den Wald zum idyllisch gelegenen Finsterrotter See führt. Hier läßt es sich gut rasten und im Sommer baden und Boot fahren. Über den Damm und durch den Wald geht es wieder zurück zum Startpunkt.

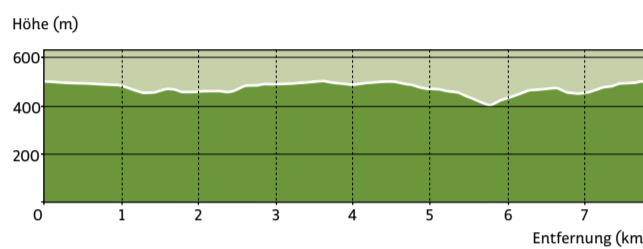


### 4 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 4



Startpunkt: Ammertseiler, Sportplatz  
Streckenlänge: 8,1 km // Gesamtsteigung: 217 m

Durch den Wald, in dem die „Räuber vom Mainhardter Wald“ Ende des 18. Jahrhunderts ihr Unwesen trieben, kann heutzutage sorglos gewandert werden. Diese wunderschöne Tour führt über weite Wiesen und Felder vorbei am Gögelhof und bietet unterwegs viele schöne Ausblicke über die Landschaft. Vom Finsterrotter See geht es zurück nach Ammertseiler.

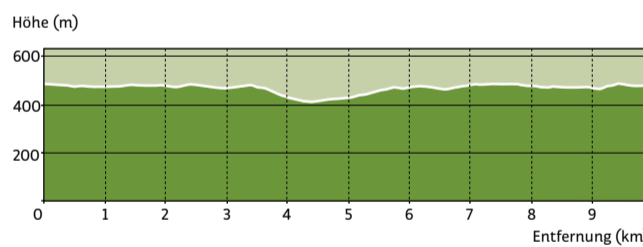


### 5 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 5



Startpunkt: Bubenorbis, Bürgerhaus  
Streckenlänge: 9,9 km // Gesamtsteigung: 209 m

Eine Tour, die neben viel Wald und Wiesen auch historisch etwas bietet: Die Wehrkirche St. Margareten in Bubenorbis aus dem 15. Jahrhundert. Eine bauliche Besonderheit ist ihr Wehrturm mit seinem schönen Fachwerk und dem markanten Dachhelm. Er diente der Bevölkerung als Wehr- und Fluchtturm. Im Inneren ist ein spätgotischer Flügelaltar zu sehen.

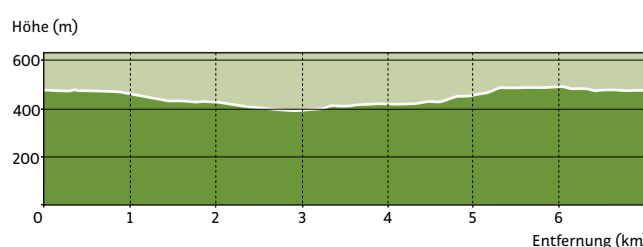


### 6 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 6

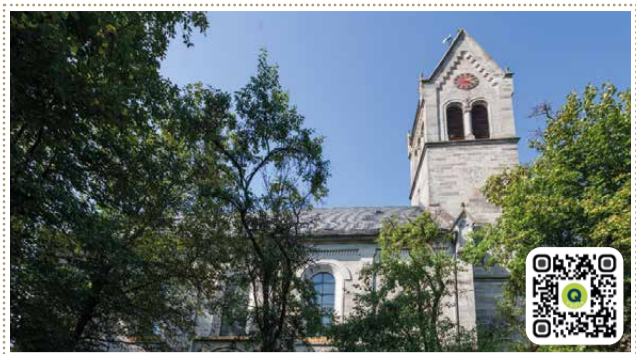


Startpunkt: Bubenorbis, Bürgerhaus  
Streckenlänge: 9,5 km // Gesamtsteigung: 165 m

Hier wird fast ausschließlich im Wald gewandert. Die Strecke führt zunächst über den Heidelbeerwald und die Ölkuchensstraße. Ob dieser Weg nach Oma's Ölkuchen oder den Resten aus der Pressung von Ölsaaten und -früchten benannt wurde ist leider nicht bekannt. Nach ca. 2 Dritteln der Strecke bietet sich der Grillplatz Bubenorbis für eine Pause an.

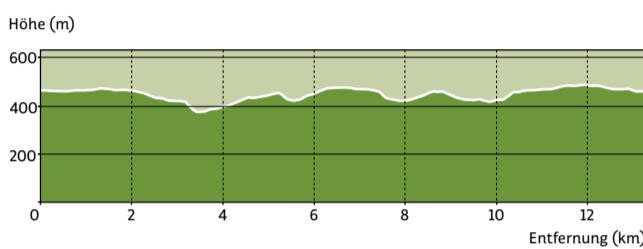


### 7 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 7



Startpunkt: Geißelhardt, Helmuth-Heinzel-Halle  
Streckenlänge: 13,6 km // Gesamtsteigung: 370 m

Die Wanderung startet nahe der neoromanischen Kirche von Geißelhardt und führt über weite Felder und durch kleine Weiler. Unterwegs hat man wunderschöne Ausblicke auf das Steinbacher Tal. Oberhalb der Laukenmühle befinden sich die Reste eines Limes-Turms, der heute noch als großer Schutthügel erkennbar ist.

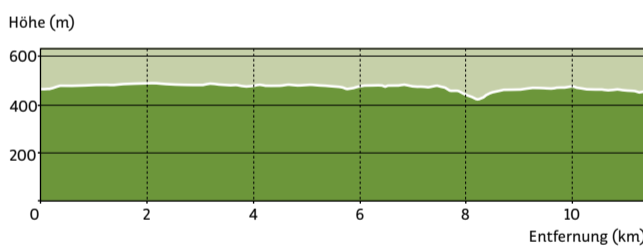


### 8 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 8



Startpunkt: Geißelhardt, Helmuth-Heinzel-Halle  
Streckenlänge: 11,6 km // Gesamtsteigung: 164 m

Gleich zwei alte „Grenzbefestigungen“ finden sich auf dieser Tour: Das UNESCO-Welterbe Limes mit seinen Wachttürmen und dem Graben sowie die Reste der Haller Landhege - eine 200 Kilometer lange Grenzmarkierung, die das hällische Gebiet umgab. Im 14. Jahrhundert mit dem Bau begonnen, war die Landhege 1553 abgeschlossen.

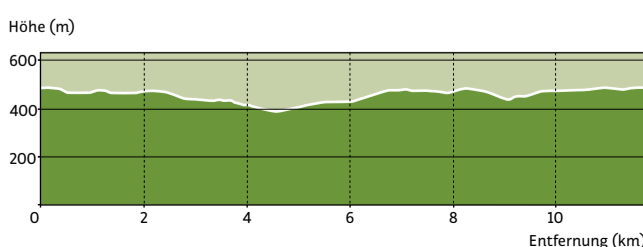


### 9 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 9



Startpunkt: Hütten, Friedhof  
Streckenlänge: 11,8 km // Gesamtsteigung: 280 m

Viel Wald und Natur bietet diese Wanderung, die im romantischen Mainhardter Teilort Hütten startet. Gleich zu Beginn hat man immer wieder schöne Blicke ins Rottal. Die Strecke führt bis auf wenige Ausnahmen fast ausschließlich durch den Wald und ist somit für heiße Sommertage bestens geeignet.

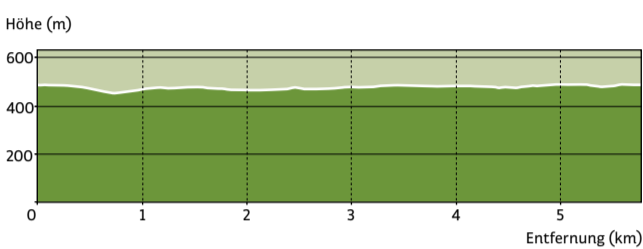


### 10 MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 10



Startpunkt: Hütten, Friedhof  
Streckenlänge: 5,9 km // Gesamtsteigung: 88 m

Diese einfache Wanderoute mit kaum nennenswerten Steigungen, bietet sich prima für eine Familientour mit Kindern an. Die Strecke führt über Felder und Wiesen, ein Stück durch den Wald und vorbei am idyllisch gelegenen Tobelsee. Die größtenteils befestigten Feldwege sind mit einem geländegängigen Kinderwagen gut befahrbar.

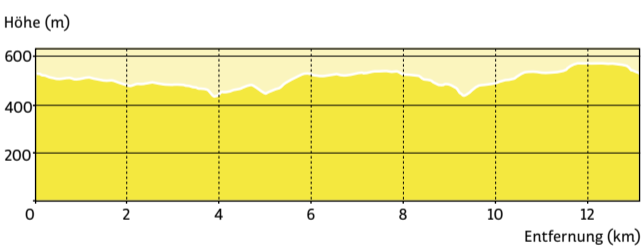


### L GROSSERLACH | WEG DER LIEDER



Startpunkt: Grab, Wanderparkplatz Sulzbacher Str.  
Streckenlänge: 13,1 km // Gesamtsteigung: 442 m

Der Themenweg verbindet Landschaftsgenuss und Wandern mit Kulturgenuß für Geist, Herz und Seele. Stationen mit von Liedern verschiedener Liedermacher inspirierten Skulpturen regionaler Künstler laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Infotafeln informieren über Künstler und Liedermacher und bieten die Liedtexte zum Lesen und per QR-Code zum Hören.

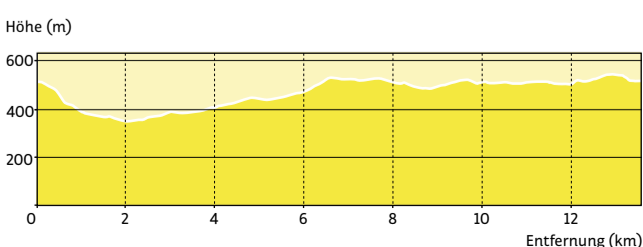


### B GROSSERLACH | BERNHARD-DRIXLER-WEG



Startpunkt: Grosserlach, Gasthaus Silberstollen  
Streckenlänge: 13,5 km // Gesamtsteigung: 490 m

Der Weg wurde nach Bernhard Drixler benannt, der über 40 Jahre als Geschäftsführer den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald prägte und zum Erfolg brachte. Einzelne Stationen greifen Anekdoten und Besonderheiten dieser wunderbaren Verbindung auf ... und es ist durchaus möglich, dass man ihm auf der Strecke persönlich begegnet.

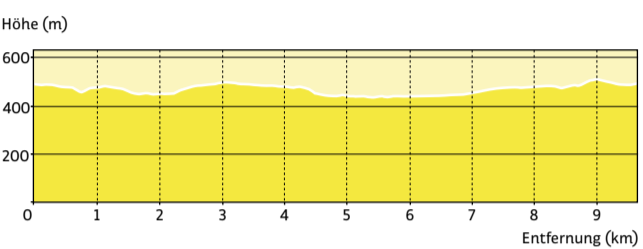


### 1 GROSSERLACH | RUNDWANDERWEG 1



Startpunkt: Altfürstenhütte, Wanderparkplatz  
Streckenlänge: 9,8 km // Gesamtsteigung: 255 m

Die Tour führt durch ursprüngliche Natur zum Bachlauf im Rot- und Dachsachtal. Hier trifft man auf die Sandsteinskulptur „Magisches Dreieck“ von Steinmetz Walter Wieland, die den Schnittpunkt der Gemeinden Grosserlach, Mainhardt und Wüstenrot markiert. Über Wiesen geht es zum „Generationspark Neufürstenhütte“ der sich für eine Rast anbietet.

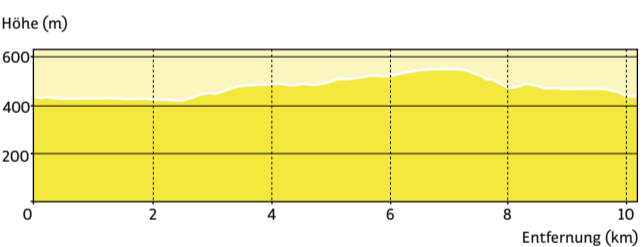


### 2 GROSSERLACH | RUNDWANDERWEG 2



Startpunkt: Grosserlach, Wanderparkplatz Rottal an der B14  
Streckenlänge: 10,2 km // Gesamtsteigung: 245 m

Die Route führt zunächst durch das Rottal an Liemersbach vorbei. Stetig bergauf erreicht man Erlach mit dem „Naturspur-Lehrpfad“. Der Aussichtspunkt „Schanze“ bietet wunderbare Blicke auf die Waldenburger Berge sowie den Mainhardter- und Murrhardter Wald bevor man in Grosserlach den begehrten Silberstollen mit Wassertretbecken erreicht.

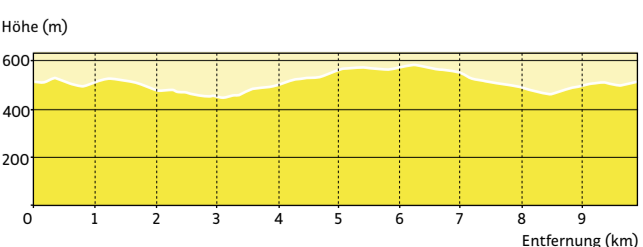


### 3 GROSSERLACH | RUNDWANDERWEG 3



Startpunkt: Grab, Wanderparkplatz Limesturm  
Streckenlänge: 9,8 km // Gesamtsteigung: 305 m

Ganz im Zeichen der „alten Römer“ geht es vorbei an sichtbaren und unsichtbaren Zeugnissen der Vergangenheit. Der etwa 14 Meter hohe, rekonstruierte Limes-Wachturm auf dem Heidenbuckel befindet sich auf dem zweithöchsten Geländepunkt des obergermanisch-raetischen Limes und bietet einen kleinen Einblick in das damalige Leben am Grenzwall.



## Wandern im magischen Dreieck

23 Wandertouren rund um die Gemeinden  
Wüstenrot, Mainhardt und Großerlach



Bürgermeisteramt Wüstenrot  
Eichwaldstr. 19 // 71543 Wüstenrot  
Telefon 0 79 45 / 91 99 0  
info@gemeinde-wuestenrot.de  
www.gemeinde-wuestenrot.de

Bürgermeisteramt Mainhardt  
Hauptstraße 1 // 74535 Mainhardt  
Telefon 0 79 03 / 91 50 0  
rathaus@mainhardt.de  
www.mainhardt.de

Gemeinde Großerlach  
Stuttgarter Str. 18 // 71577 Großerlach  
Telefon 0 79 03 91 54-0  
rathaus@grosserlach.de  
www.grosserlach.de

Wir danken dem Schwäbischen Albverein  
für die gute Zusammenarbeit bei der  
Routenkonzeption und die Betreuung der Wege.

## SCHWÄBISCHER WALD

Schwäbischer Wald Tourismus e. V.  
Alter Postplatz 10 | 71332 Waiblingen  
Telefon: 07151 501-1376 | info@schwaebischerwald.com  
www.schwaebischerwald.com

Impressum:  
2. überarbeitete Neuauflage, 2024  
Herausgeber: Gemeinden Wüstenrot, Mainhardt und Großerlach  
Konzeption, Kartografie und Design: agentur arcus, Murrhardt  
Fotografie: Stefan Bossow, adobe stock, Marco Weimar, Christoph Jäger

# Römer, Räuber, fleißige Glasbläser und glücklose Silberschürfer

Seit Jahrtausenden prägen die Menschen das „Magische Dreieck“ im Norden des Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. An diesem Punkt mitten im Naturschutzgebiet Rot- und Dachsachtal liegt der Schnittpunkt der Gemeinden Großerlach, Mainhardt und Wüstenrot aber auch der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall und Heilbronn. Die 23 Rundwege führen zu vielen geschichtsträchtigen Orten und zeigen die idyllischen Naturschönheiten im „Hochland“ des Naturparks.



## Wüstenrot

Neben seiner reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft bietet Wüstenrot zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Burg Maienfels aus dem 13. Jahrhundert. Hier finden Sie in Privatbesitz der Familie von Gemmingen und kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Mitte des 18. Jh. wurde die Gegend um Wüstenrot vom „Silberrauch“ erfasst und es wurden zwei Stollen in der „Pfaffenklänge“ in das Gestein getrieben. Beide Stollen sind heute noch sichtbar aber nicht mehr begehbar. Im Teiltort Neuheiten bietet der rund 30m hohe Aussichtsturm am Steinknickle wunderbare Blicke über das Weinsberger Tal, die Hohenloher Ebene, die Waldenburger Berge, die Limpurger Berge, den Mainhardter Wald und den Odenwald. Ein wunderbares Ausflugsziel ist auch der Finsterrotter See mit Barfußpfad, Kinderspielfeld, Dachsi-Erlebnis-Pfad, Bootsverleih und Grillstelle.

1924 nahm die erste deutsche Bausparkasse in Wüstenrot ihre Tätigkeit auf. Im Wüstenroter Bausparkasse werden Dokumente zu Leben und Werk Georg Kropps und zur Gründung der Bausparkasse Wüstenrot gezeigt.

Das Glas- und Heimatmuseum widmet sich dem Handwerk der Glasmacher, das seit dem 15. Jh. in der Gegend betrieben wurde und verfügt über eine Kollektion wertvoller Gläser sowie anderer Gegenstände früher Glasproduktion.



## Mainhardt

Das stark bewaldete, landschaftlich sehr schöne Gemeindegebiet mit vielen Einzelgehöften und Weilern eignet sich hervorragend zum Wandern und Erholen. Hier finden Sie vertraute Täler, Bäche und Seen - malerische Wiesen und Auen laden zum Rasten ein.

Durch die Gemeinde läuft der Obergermanisch-Raetische Limes, der seit 2005 auf der Welterbeliste der UNESCO steht. Der Limes-Lehrpfad bietet anhand von archäologischen Zeugnissen Einblicke in die römische Vergangenheit. Ein Teilstück des ehemaligen Grenzwalls wurde mit Palisade und Graben am Ortseingang rekonstruiert. Die in Mainhardt gemachten Funde aus der Römerzeit sind im Römermuseum beim Schloß ausgestellt.

Auf dem Fuxi-Naturerlebnis-Pfad können große und kleine Naturfreunde durch den Wald laufen, von Baum zu Baum hüpfen, durch Blickröhren schauen, Verstecke finden, Rinden fühlen und vieles mehr. An verschiedenen Stationen finden sich Tafeln mit entsprechenden Hinweisen.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Schloß und die Evangelische Kirche mit Altarwand „predigende Steine“ in Mainhardt sowie die Wehrkirche St. Margarethen in Bubenorbis mit Wendelinsaltar, die neoromanische Kirche in Geißelhardt und das Pahl Museum mit Werken des Kunstmalers Manfred Pahl im Teiltort Gailsbach.



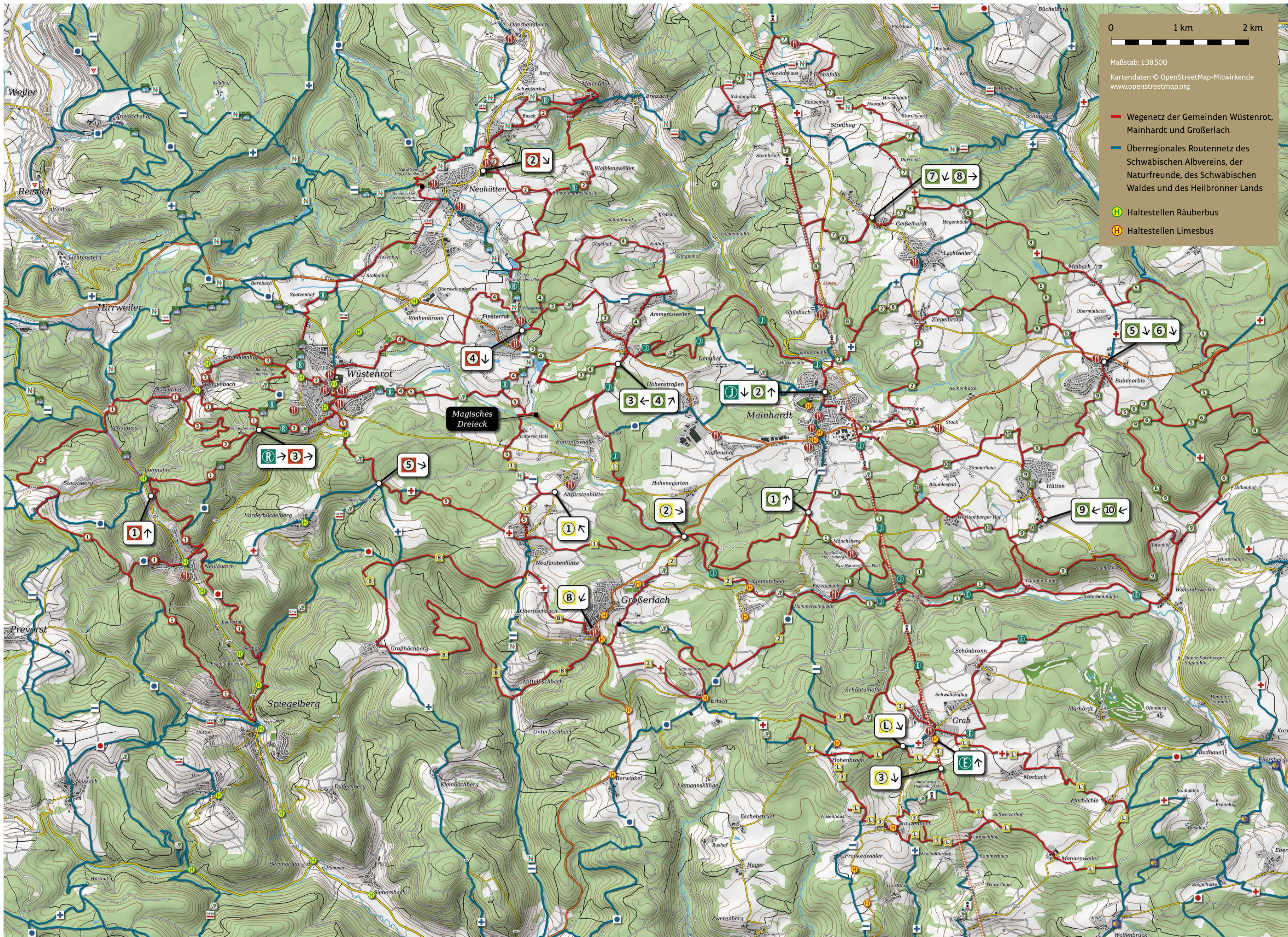
## Großerlach

Gut ausgebauten Wege laden zum Wandern und Radfahren durch idyllische Täler und über sanfte Hügel ein. Fernab von Hektik und Verkehrslärm findet man hier erholsame Ruhe und Entspannung in einer wüchigen und reinen Luft. Der Hohe Brach bietet als höchste Erhebung des Naturparks mit seinen 586 m eine phantastische Fernsicht bis zur Schwäbischen Alb.

Im Wald unweit des Teiltorts Grab befindet sich auf dem 536 Meter hohen Heidenbuckel ein rekonstruierter Limesturm. Im Jahr 1892 wurden an dieser Stelle die Grundmauern eines Wachturms (ca. 4 x 4 m) freigelegt und nach Darstellungen auf der Traianssäule in Rom rekonstruiert. Im weiteren Verlauf des Limes nach Norden ist im Waldteil „Saugraben“ ein außergewöhnlich gut erhaltener Graben der Limesanlage zu sehen. Diese Strecke gehört zu den eindrucksvollsten Resten des Limes in Württemberg.

In den Jahren 1772/1773 wurde der Stollen „Gabe Gottes“ in der Hoffnung errichtet, Silber zu finden. Der Betrieb wurde wegen fehlender Wirtschaftlichkeit nach nur einem Jahr eingestellt. Beim teilweise begeharen Silberstollen befindet sich zudem ein naturnah gestaltetes Wassertretbecken.

Naturfreunde erfahren Wissenswertes rund um die heimische Flora und Fauna sowie deren Schutz auf dem Nistkasten- und Naturlehrpfad „Naturspur“ der Erlicher Höhe.



## Gastronomie in Wüstenrot



## Gastronomie in Mainhardt



## Gastronomie in Großerlach

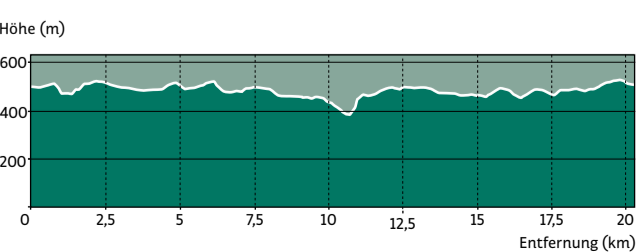


### WÜSTENROT | IDYLLISCHE STRASSE - TOUR R



Startpunkt: Wüstenrot, Wanderparkplatz Wellingtonien  
Streckenlänge: 20,3 km // Gesamtsteigung: 648 m

Die Tour besticht durch Einblicke in die Bergbaugeschichte beim Silberstollen in der Pfaffenklänge, interessante Einblicke in die Natur im Naturschutzgebiet Dachsachtal und atemberaubende Ausblicke vom Aussichtsturm „Steinknickle“. Die Öffnungszeiten des rund 30 m hohen Aussichtsturms finden Sie unter [www.gemeinde-wuestenrot.de](http://www.gemeinde-wuestenrot.de).

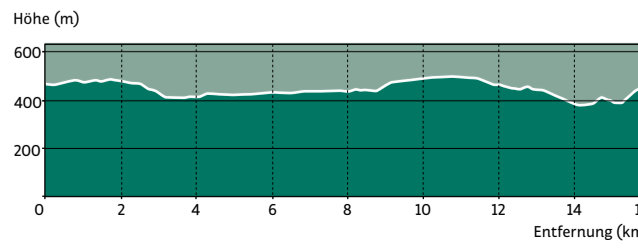


### MAINHARDT | IDYLLISCHE STRASSE - TOUR J



Startpunkt: Mainhardt, Marktplatz  
Streckenlänge: 16 km // Gesamtsteigung: 348 m

Die Tour führt, vorbei an der Mainhardter Limes-Rekonstruktion, auf dem ehemaligen römischen Grenzwall Limes zu den Ruinen der Hankertsmühle im Rottal. Der malerischen Rot folgend geht's nach Ammertswiler, bevor die Route nach einem Abstecher ins Brettachtal wieder den Startpunkt Mainhardt erreicht, wo sich ein Besuch im Römermuseum lohnt.

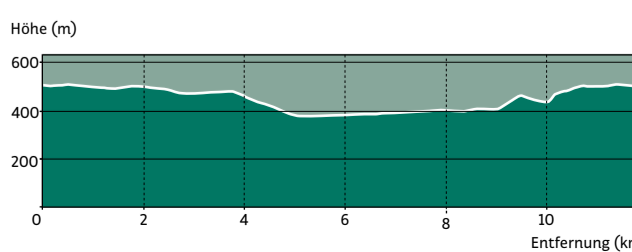


### GROSSERLACH | IDYLLISCHE STRASSE - TOUR E



Startpunkt: Großerlach-Grab, Parkplatz Friedhof  
Streckenlänge: 10,8 km // Gesamtsteigung: 215 m

Durch den Mainhardter Wald, mit sanften Hügeln, romantischen Weilern und Gehöften führt diese Tour. Von den vielen Mühlen im Gebiet des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald sind im idyllischen Rottal drei zu finden: die Scherbenmühle, die Traubennmühle und die Ruine der Hankertsmühle, die im Jahre 1371 erstmalig urkundlich erwähnt wurde.



## Wüstenroter Rundwege

- R** Wüstenrot | Idyllische Straße Tour R | 20,4 km
- 1** Wüstenrot | Rundwanderweg 1 | 18,7 km
- 2** Wüstenrot | Rundwanderweg 2 | 5,6 km
- 3** Wüstenrot | Rundwanderweg 3 | 7,1 km
- 4** Wüstenrot | Rundwanderweg 4 | 8,5 km
- 5** Wüstenrot | Rundwanderweg 5 | 9,9 km

## Mainhardter Rundwege

- J** Mainhardt | Idyllische Straße Tour J | 16 km
- 1** Mainhardt | Rundwanderweg 1 | 9,7 km
- 2** Mainhardt | Rundwanderweg 2 | 6,5 km
- 3** Mainhardt | Rundwanderweg 3 | 5,3 km
- 4** Mainhardt | Rundwanderweg 4 | 8,1 km
- 5** Mainhardt | Rundwanderweg 5 | 9,9 km

- 6** Mainhardt | Rundwanderweg 6 | 9,5 km
- 7** Mainhardt | Rundwanderweg 7 | 13,6 km
- 8** Mainhardt | Rundwanderweg 8 | 11,6 km
- 9** Mainhardt | Rundwanderweg 9 | 11,8 km
- 10** Mainhardt | Rundwanderweg 10 | 5,9 km

## Großerlacher Rundwege

- E** Großerlach | Idyllische Straße Tour E | 10,8 km
- L** Großerlach | Weg der Lieder | 13,1 km
- B** Großerlach | Bernhard-Drixler-Weg | 13,5 km
- 1** Großerlach | Rundwanderweg 1 | 9,8 km
- 2** Großerlach | Rundwanderweg 2 | 10,2 km
- 3** Großerlach | Rundwanderweg 3 | 9,8 km

- Schwäbischer Albverein | Wegenetz
- Schwäbischer Albverein | Georg-Fahrbach-Weg
- Schwäbischer Albverein | Hauptwanderweg 8
- Schwäbischer Albverein | Limeswanderweg
- Württembergischer Wanderweg
- Naturfreunde | Wanderwege
- Heilbronner Land | WT 4 | Dichter und Denker
- Heilbronner Land | WT 6 | Natur pur
- Schwäbischer Wald | Schwäbischer Wald Weg